

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 16.06.25

Beginn: 17.00 Uhr
Ende: 18.00 Uhr
Ort: Treffpunkt Haus Rönnau, Klein Rönnau

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
2. Protokolls vom 03.06.2024
3. Berichte des Vorsitzenden, des Regionalmanagements und des Landesamtes
4. Aufnahme neuer Mitglieder
5. Jahresabschluss 2024 / Haushaltsplan 2025
6. Bericht der Kassenprüfer/innen und Entlastung des Vorstandes
7. Wahl des neuen Vorstandes
8. Wahl eines/r Kassenprüfers/in für 2 Jahre
9. Verschiedenes

Die Teilnehmerliste ist in der Geschäftsstelle einsehbar.

TOP 1

Der Vorsitzende Hans-Joachim Schütt eröffnet die Mitgliederversammlung um 17.00 Uhr und begrüßt alle Anwesenden zur Mitgliederversammlung. Er bedankt sich herzlich für die Gastfreundschaft der Gemeinde Rönnau.

Ebenfalls bedankt er sich bei den Damen des Regionalmanagements Frau Fritz und Frau Seiler für die Vorbereitung der Sitzung.

Herr Schütt stellt die frist- und formgerechte Zusendung der Einladung fest. Da die Mitgliederversammlung laut Satzung ungeachtet der anwesenden Mitglieder beschlussfähig ist, stellt Herr Schütt die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 31 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Herr Schütt bittet um Genehmigung der vorgelegten Tagesordnung. Die Anwesenden genehmigen diese einstimmig.

Er stellt fest, dass die Einladung frist- und formgerecht unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist.

TOP 2

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 03.06.2024 wird ohne Anmerkungen angenommen.

TOP 3 (Folien 4-18)

Herr Schütt berichtet über Vereinsaktivitäten:

- Einweihung des Umweltmobils „HOLLY“
Am 19.06.2024 fand die feierliche Einweihung des neuen Umweltmobils „HOLLY“ des Naturparks Holsteinische Schweiz statt. Das Mobil soll zukünftig in der Region für Umweltbildung und Aufklärungsarbeit zum Einsatz kommen.
- Teilnahme an der KLEE-Konferenz
Am 26.09.2024 nahm die AktivRegion an der Konferenz für Ländliche Entwicklung & Engagement (KLEE) in Silberstedt teil. Die Eröffnung erfolgte durch die Staatssekretärin des Ministeriums für Landwirtschaft, ländliche Räume, Europa und Verbraucherschutz, Anne Benett-Sturies. Die von der Eider-Treene-Sorge-GmbH organisierte Veranstaltung beschäftigte sich in verschiedenen Foren mit der Zukunft der ländlichen Räume, aktuellem Stand und Herausforderungen. Themen waren u. a. Ehrenamt, 3D-Druck, medizinische Versorgung und Mobilität, Datenübertragung, kommunales Ehrenamt und Trassenplanung.
- Barrierefreiheit gemäß BFSG
Die AktivRegionen sind verpflichtet, ihre Internetauftritte gemäß dem Barrierefreiheitsstärkungsgesetz (BFSG) anzupassen. Dies betrifft sowohl Design als auch die technische Umsetzung der Website. Entsprechende Maßnahmen zur Evaluierung und Umsetzung sind in Planung.
- Stellungnahme zur ELER-Nennungspflicht
Der Vorstand hat eine Stellungnahme bzw. einen Widerspruch zur Pflicht zur Nennung des ELER (Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums) auf Rechnungen und Arbeitsverträgen eingereicht. Die Pflicht wird als mit übermäßigen bürokratischen Hürden verbunden bewertet. Die vorliegende Information wurde zudem von den Sprechern der 22 AktivRegionen Schleswig-Holstein auf regionaler Ebene verbreitet. Das Schreiben wurde unter anderem an die folgenden Personen adressiert: die Finanzministerin, der Landwirtschaftsminister, der Leiter der Bescheinigenden Stellen, der Sprecher der Landtagsfraktionen, der Ministerpräsident und der Europaabgeordnete Rasmus Andresen. Bezüglich der Thematik der Bürokratievereinfachung wurde uns seitens Herrn Smuda das Antwortschreiben der Staatssekretärin des Ministeriums für Landwirtschaft, ländliche Räume, Europa und Verbraucherschutz, Anne Benett-Sturies, übermittelt. Darin wird dargelegt, dass sich das Ministerium bemüht, "praktikable und lösungsorientierte Wege" zu finden.
- Gespräch mit IT-TEC zur NAS-Sicherheit
Am 03.06.2025 fand ein Gespräch mit der Firma IT-TEC statt. Thema war die Sicherstellung der regelmäßigen Sicherheitsupdates für den NAS-Server der Geschäftsstelle. Der gsf. Vorstand hat geplante Maßnahmen zur weiteren Absicherung der IT-Infrastruktur eingeleitet.

Frau Seiler berichtet aus dem Arbeitsbereich des Regionalmanagements und gibt einen **Rückblick** auf die Daten und Fakten für das Jahr 2024 und diesem Jahr. Zudem informiert sie über durchgeführte Aktivitäten bzw. Veranstaltungen des Regionalmanagements bzw. des Vorsitzenden, Pressearbeit und Öffentlichkeitsarbeit auf den Social-Media-Kanälen (Folien 5-7).

Transnationaler Austausch auf Regionalmanager-Ebene mit LEADER-Regionen in Schweden

Frau Seiler berichtet über die Austausch-Exkursion nach Südschweden, an der sie gemeinsam mit den Regionalmanagerinnen der AktivRegionen Alsterland und Innere Lübecker Bucht teilnahm. Im Fokus standen der fachliche Austausch mit Kolleginnen aus drei LEADER-Regionen sowie zahlreiche Projektbesichtigungen. Der intensive Dialog bot wertvolle Einblicke in die Arbeitsweisen der schwedischen Regionalmanagerinnen und lieferte vielfältige Impulse.

Die Reise erwies sich als überaus bereichernd und bot zahlreiche faszinierende Eindrücke. Die weitere Ausgestaltung der Zusammenarbeit ist derzeit noch offen, jedoch besteht die Intention, diese fortzuführen.

Zwischenevaluierung/Halbzeitevaluation/Online-Befragung

Frau Seiler gibt einen kurzen Überblick zur Zwischenevaluierung und den ersten Ergebnissen aus der Online-Befragung. An der Mitgliederbefragung haben 38 Personen teilgenommen, an der Projektträgerbefragung (aktuelle Förderperiode) haben 15 Personen teilgenommen. Die Ergebnisse der Befragung und der Dokumentation werden bei einem Evaluationsworkshop mit den Vorstandsmitgliedern am 21. Juli diskutiert und Handlungsempfehlungen abgeleitet. Eine Änderung der IES ist grundsätzlich auf der Grundlage der Zwischenevaluierung möglich.

Frau Seiler gibt einen Überblick über die beschlossenen Projekte seit der neuen Förderperiode 2023-2027 sowie eine Aufteilung auf unsere Zukunftsthemen bzw. auf Kernthemen. So wie einen Überblick über die Mittelbindung und dem Restbudget. Demnach stehen noch insgesamt 512.317,95 € zur Verfügung, die sich wie folgt auf die Kernthemen aufteilt:

KT 1 – Natur, Umwelt & Grüne Infrastruktur: 144.532,81 €

KT 2 – Klima & Energie: 19.945,99 €

KT 5 – Mobilität: 24.660,64 €

KT 6 – Wirtschaft/ländlicher Raum: 195.781,37 €

KT 7 – Tourismus & Naherholung: 127.397,14 €

Die insgesamt 25 beschlossenen Grundbudget-Projekte weisen eine Investition von 5.815.958,52 € auf. Es wurde eine Gesamtfördersumme von 2.004.382,68 € beschlossen. Davon entfallen 16.700,71 € auf Kofinanzierungsmittel. Darüber hinaus wurden aus dem GAK-Bereich 11 Projekte bewilligt (eins davon hat gerade einen Rückziehungsbescheid erhalten) + ein abgelehntes Projekt und zum Stichtag 02.06.25 2 Projekte beantragt. Es folgen ein paar Grundbudget-Projektebeispiele, die vom Vorstand beschlossen wurden.

Neuigkeiten & Highlights aus unseren Projekten

Im Jahr 2024 fanden zwei Einweihungs- bzw. Eröffnungsfeiern zu Projekten aus der alten Förderperiode 2014–2022 statt.

Im Jahr 2025 wurden bereits drei Grundbudget-Projekte aus der neuen Förderperiode 2023–2029 feierlich eingeweiht. Zudem wurde ein großes GAK-Projekt aus dem Jahr 2022 offiziell eröffnet.

Im Jahr 2024 wurden im Jugendförderfonds acht Projekte bewilligt und umgesetzt (Folie 15).

Als nächstes berichtet Frau Seiler über den aktuellen Sachstand zum Regionalbudget. Die AktivRegion Holsteins Herz hat das zur Verfügung stehende Regionalbudget (ein Förderinstrument für Kleinprojekte) im Jahr 2023 erstmalig in Anspruch genommen. Im Jahr 2024

wurden 24 Projekte umgesetzt (13 privaten und 11 öffentlichen Antragsteller). Mit den Projekten wurde ein Investitionssumme in Höhe von 224.764 € ausgelöst. Die Fördersumme durch das Regionalbudget betrug 177.859 € (Folie 21).

Im Jahr 2025 erhielten insgesamt 23 Projekte einen Zuwendungsvertrag (11 privaten und 12 öffentlichen Antragsteller). In Investitionssumme beträgt insgesamt 270.991 €. Die Fördersumme beträgt 200.000 €. Die Projekte befinden sich derzeit in der Umsetzung. Frau Seiler stellt die regionale Verteilung der Projekte vor (Folie 22).

Frau Seiler berichtet über den aktuellen Sachstand (Folien 23) zur GAK-Förderung (Gemeinschaftsaufgabe Agrar- und Küstenschutz). Am 7. April 2025 wurde die überarbeitete GAK-Richtlinie veröffentlicht. Förderanträge können grundsätzlich von Gemeinden und Gemeindeverbänden gestellt werden. Der Fördersatz beträgt maximal 65 + 10 %. Weitere Beteiligte, wie Privatpersonen, Vereine oder Kirchen, können eine Förderung von bis zu 35 % erhalten, ebenfalls mit einem möglichen Zuschlag von 10 %. In jedem Fall ist ein Eigenanteil von mindestens 25 % erforderlich.

Neu an der Richtlinie ist, dass keine Prüfung durch die sogenannte „Z-Bau“ mehr notwendig ist. Anträge können ausschließlich im Rahmen des GAK-Calls gestellt werden – das bisherige „Windhundprinzip“ entfällt. Darüber hinaus wurden neue Projektauswahlkriterien eingeführt, wobei künftig ein Mehrfunktionenansatz zwingend erforderlich ist. Der Zuschussbetrag liegt zwischen mindestens 7.500 € und maximal 600.000 €. Für die Erstellung von Ortskernentwicklungskonzepten sind bis zu 35.000 € förderfähig. Solche Konzepte behalten ihre Gültigkeit für maximal sieben Jahre.

Der nächste GAK-Call ist voraussichtlich für den 1. März 2026 vorgesehen.

TOP 4 (Folie 24)

Die Mitgliederversammlung befasste sich mit drei vorliegenden Mitgliedschaftsanträgen. Im Zuge dessen stellten sich folgende Personen persönlich vor:

- Marvin Erdmann
- Emma Bantin
- Ulrike Horstmann

Die Versammlung nahm alle drei Bewerber einstimmig in den Verein Holsteins Herz auf.

Die Versammlung begrüßt die neuen Mitglieder herzlich und freut sich auf ihre aktive Mitwirkung im Verein.

Mit den Neuzugängen zählt der Verein nun insgesamt **128 Mitglieder**.

*Durch die Aufnahme der neuen Mitglieder sind **34 stimmberechtigte Mitglieder** anwesend.*

TOP 5 (Folie 25)

Der Jahresabschluss 2024 sowie der Haushaltsplan 2025 wurden mit der Einladung zur Mitgliederversammlung versendet und sind allen Mitgliedern bekannt.

Frau Fritz, Mitarbeiterin der Geschäftsstelle, stellt den Jahresabschluss 2024 vor. Den Ausgaben in Höhe von **386.644,89 €** stehen Einnahmen in Höhe von **415.206,59 €** gegenüber. Daraus ergibt sich ein Überschuss in Höhe von **31.561,70 €**.

Die Kontostände und der Kassenbestand beliefen sich zum Jahresende 2024 insgesamt auf **189.154,94 €**.

Anschließend stellt sie den vom Vorstand beschlossenen Haushaltsplan für das Jahr 2025 vor. Dieser sieht Ausgaben in Höhe von **422.761,20 €** und Einnahmen in Höhe von **413.709,56 €** vor. Es wird mit einem **voraussichtlichen Defizit von 9.051,64 €** gerechnet.

Frau Fritz gibt den anwesenden Mitgliedern die Möglichkeit, Fragen zum Jahresabschluss 2024 sowie zum geplanten Haushalt 2025 zu stellen. Es gibt keine Fragen aus dem Plenum.

Anschließend wird wie folgt abgestimmt:

Die Mitgliederversammlung der LAG AktivRegion Holsteins Herz beschließt den Jahresabschluss 2024 in der vorgelegten Form und nimmt den Haushaltsplan 2025 zur Kenntnis.

Ergebnis: 34 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 6 (Folie 26)

Herr Schütt übergibt das Wort an die Kassenprüfer Frau Wieck und Herrn Tietgen.

Herr Tietgen berichtet über die durchgeführte Kassenprüfung zum Jahresabschluss 2024. Die Prüfung fand am 27.05.2025 in den Büroräumen der AktivRegion statt. Anwesend waren Frau Wieck, Herr Tietgen sowie Frau Fritz von der Geschäftsstelle.

Zur Prüfung lagen folgende Unterlagen vollständig und lückenlos vor:

- Kontoauszüge des Vereinskontos bei der Sparkasse Südholstein sowie der Volksbank zwischen den Meeren
- das Kassenbuch
- das Buchungsjournal, die Summen- und Saldenlisten, das Anlageverzeichnis
- die Protokolle der Mitgliederversammlungen und Vorstandssitzungen

Die Prüfung wurde stichprobenartig durchgeführt. Die Kassenbestände zu Jahresbeginn stimmten mit den in den Kassenbüchern ausgewiesenen Anfangssalden überein. Die Belege waren vollständig, übersichtlich und chronologisch geordnet. Sämtliche Ausgaben wurden als zulässig und zweckentsprechend bewertet. Es ergaben sich keine Beanstandungen.

Die Kassenprüfer merkten jedoch an, dass zu prüfen sei, ob das Konto bei der Volksbank zwischen den Meeren angesichts der geringen Zahl an Buchungsvorgängen aufgelöst werden sollte. Die monatlichen Kontoführungsgebühren in Höhe von 4,40 € erscheinen im Verhältnis zu hoch.

Abschließend empfehlen Frau Wieck und Herr Tietgen der Mitgliederversammlung die **vollumfängliche Entlastung von Vorstand und Geschäftsführung**.

Die Mitgliederversammlung folgt dieser Empfehlung.

Ergebnis: 25 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen, 9 Enthaltungen

Die Mitgliederversammlung der LAG AktivRegion Holsteins Herz beschließt somit die vollständige Entlastung von Vorstand und Geschäftsführung.

TOP 7 (Folien 27-31)

Herr Schütt übergibt mit Einverständnis der Versammlung die Sitzungsleitung an Herrn Tietgen. Dieser erläutert das Verfahren der Wahlen zum Vorstand für die kommenden zwei Jahre. Die LEADER - Förderrichtlinie sowie die Vereinssatzung stellen bestimmte Bedingungen an die Zusammensetzung des Vorstands, welcher gleichzeitig das Entscheidungsgremium für die Grundbudget-Projekte ist. Der Vorstand umfasst 18 stimmberechtigte Personen und eine Wiederwahl ist zulässig. Mindestens 51 % der Personen müssen aus dem privaten Bereich kommen bzw. NGO sein. Außerdem müssen mind. 33 % weibliche Personen und mind. eine Person nicht älter als 24 Jahre Teil des Vorstandes sein.

a.) Gesamtvorstand

Herr Tietgen präsentiert der Versammlung die Liste der Kandidierenden. Die bisherigen Vorstandsmitglieder

- Frau Langethal
- Herr Bucksch
- Frau Jonas-Störtenbecker
- Frau Schrader

stehen für eine Wiederwahl nicht zur Verfügung und scheiden somit aus dem Vorstand aus. Für die neue Amtszeit kandidieren folgend Personen:

GO – öffentliche

- Jörg Buthmann
- Heinz Hartmann
- Jörg Lembke
- Peter Lengfeld
- Heike Machholz
- Hans-Joachim Schütt
- Roald Wramp
- Birte Höltig (*neu*)

NGO – Wirtschafts- und Sozialpartner

- Marvin Erdmann (*neu*) - Jugendvertretung
- Karl-Heinz Schulz
- Heinz Tölle
- Hans-Henning Uhde von Reichenbach
- Tobias Wendorf
- Ulrike Stentzler
- Uwe Sommer
- Ursula Ruhfaut-Iwan
- Emma Bantin (*neu*) - Jugendvertretung
- Ulrike Horstmann (*neu*)

Neu dabei sind Frau Höltig, Herr Erdmann, Frau Bantin und Frau Horstmann.

Frau Bantin und Herr Erdmann sind unter 24 Jahre und übernehmen die Funktion der Jugendvertretung im Vorstand.

Weitere Vorschläge sind dem Regionalmanagement im Vorfeld nicht zugegangen. Auch aus dem Plenum werden keine weiteren Kandidaturen eingebracht. Auf Nachfrage besteht

kein Wunsch nach geheimer Wahl, sodass die Mitgliederversammlung einstimmig eine offene Blockwahl per Handzeichen beschließt.

Herr Tietgen bittet um Abstimmung.

Ergebnis: 34 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen, 0 Enthaltungen

Die Vorstandsmitglieder nehmen die Wahl an. Der vorgestellte Gesamtvorstand wurde somit einstimmig gewählt.

Der Vorstand bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit.

b.) Wahl des/r 1. Vorsitzenden

Herr Schütt stellt sich zur Wiederwahl als Vorstandsvorsitzender.

Auf Nachfrage stehen keine weitere Kandidatinnen und Kandidaten für eine Wahl zur Verfügung. Herr Tietgen leitet daher zur Abstimmung über.

Eine geheime Wahl wird nicht beantragt. Die Wahl erfolgt offen per Handzeichen.

Herr Schütt wird von der Mitgliederversammlung einstimmig als Vorsitzender der LAG Aktiv-Region Holsteins Herz wiedergewählt.

Ergebnis: 34 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen, 0 Enthaltungen

Herr Tietgen gratuliert Herrn Schütt und übergibt die Sitzungsleitung mit dem Einverständnis der Versammlung an ihn zurück.

Herr Schütt bedankt sich zunächst herzlich bei den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern. Sein besonderer Dank gilt Frau Langethal, die sich seit der Gründung im Jahr 2002 mit großem Engagement im Vorstand eingebracht hat, sowie Herrn Bucksch für seine langjährige und wertvolle Mitarbeit im geschäftsführenden Vorstand.

c.) Wahl der/s 1. stellvertretenden Vorsitzenden

Herr Hartmann stellt sich zur Wiederwahl als 1. stellvertretender Vorsitzender.

Neben Herrn Hartmann gibt es keine weiteren Kandidatinnen bzw. Kandidaten, die sich zur Wahl stellen. Herr Schütt leitet daher zur Abstimmung über.

Es gibt keine Beantragung einer geheimen Wahl. Die Wahl erfolgt offen per Handzeichen.

Herr Hartmann wird einstimmig als stellvertretender Vorsitzender der LAG gewählt.

Ergebnis: 34 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen, 0 Enthaltungen

d.) Wahl der/s 2. stellvertretenden Vorsitzenden

Frau Machholz stellt sich zur Wahl als 2. stellvertretende Vorsitzende.

Weitere Kandidatinnen und Kandidaten stehen auf Nachfrage nicht für eine Wahl zur Verfügung. Herr Schütt leitet daher zur Abstimmung über.

Eine geheime Wahl wird nicht beantragt. Die Wahl erfolgt offen per Handzeichen.

Frau Machholz wird einstimmig als stellvertretende Vorsitzende der LAG gewählt.

Ergebnis: 34 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen, 0 Enthaltungen

e.) Wahl des/r Schatzmeisters/in

Herr Tölle stellt sich zur Wiederwahl als Schatzmeister.

Neben Herrn Tölle gibt es keine weiteren Kandidatinnen bzw. Kandidaten, die sich zur Wahl stellen. Herr Schütt leitet daher zur Abstimmung über.

Es gibt keine Beantragung einer geheimen Wahl. Die Wahl erfolgt offen per Handzeichen.

Herr Tölle wird einstimmig bei eigener Enthaltung als Schatzmeister der LAG gewählt.

Ergebnis: 33 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen, 1 Enthaltungen

Die Mitgliederversammlung und die Geschäftsstelle gratulieren dem neuen Vorstand.

TOP 8 (Folien 32)

Gemäß Satzung werden die Kassenprüferinnen bzw. Kassenprüfer für eine Amtszeit von zwei Jahren gewählt. Turnusgemäß steht die Wahl einer Kassenprüferin / eines Kassenprüfers an.

Frau Wieck erklärt sich bereit, das Amt für eine weitere Amtszeit zu übernehmen. Weitere Kandidatinnen oder Kandidaten stehen auf Nachfrage nicht zur Verfügung.

Die Mitgliederversammlung wählt Frau Wieck einstimmig zur Kassenprüferin für die nächsten zwei Jahre.

Ergebnis: 34 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 9 (Folie 33)

Abschließend informiert Frau Seiler die Mitgliederversammlung über die Fördermöglichkeiten im Rahmen des Programms Binnenlandtourismus Schleswig-Holstein 2024–2029.

Insgesamt stehen für den Förderzeitraum Mittel in Höhe von 13 Mio. Euro zur Verfügung. Ziel des Programms ist es, den Tourismus im Binnenland zu stärken, die touristische Wertschöpfung zu erhöhen und dadurch die ländlichen Räume funktions- und lebensfähig zu erhalten.

Gefördert werden können unter anderem:

- Planungen, Studien und Konzepte
- Personalkosten
- Investive Maßnahmen im Bereich Radtourismus, Wanderinfrastruktur und wasserbezogene Tourismusinfrastruktur
- Maßnahmen zur Besucherlenkung und -information
- Kultur- und Naturerlebniseinrichtungen
- Maßnahmen zur Verbesserung der touristischen Mobilität

Die Förderquote liegt bei 60–80 %. Die maximale Fördersumme beträgt:

- 300.000 Euro für nicht-investive Projekte
- 500.000 Euro für investive Vorhaben

Antragsberechtigt sind Gemeinden, Gemeindeverbände sowie touristisch tätige Organisationen und Institutionen.

Letzt endlich nennt sie noch die nächsten feststehenden Termine.

- 21.07.: Zwischenevaluations-Workshop mit Vorstand

- 16.08. : nächste Bewerbungsfrist Grundbudget-Projekte
- 09./10.09: Ländliche Mobilitätsprojekte per Rad erkunden in der AktivRegion Schlei-Ostsee - [Mehr Infos](#)
- 29.09.: Landgespräche - mit den AktivRegionen im Dialog in Rendsburg

Es gibt keine weiteren Anmerkungen aus der Versammlung. Herr Schütt bedankt sich bei allen Anwesenden für die konstruktive Mitarbeit und schließt die Sitzung um 18.00 Uhr.

Im Anschluss lädt der Vorsitzende zu einem kleinen Imbiss ein.

gez. Hans-Joachim Schütt
1. Vorsitzender

gez. Christine Seiler
f. d. Protokoll